

Funk-Bedienteil mit ID-Leser JA-81F

Das Funk-Bedienteil JA-81F ist eine Komponente des Alarmsystems OASIS 80 und dient zur Steuerung und Programmierung des Systems. Es verfügt über einen eingebauten, berührungslosen Kartenleser und ein optionaler Öffnerkontakt (z.B. Magnetkontakt) kann angeschlossen werden. Das batteriebetriebene Bedienteil kommuniziert per Funk über das OASIS Protokoll.

Installation

Die Installation sollte nur von geschulten Personen (Sicherheitsrichtern / Elektroninstallateuren) durchgeführt werden. Das Bedienteil ist nur für die Installation in Innenräumen geeignet und wird üblicherweise neben einem Haupteingang angebracht. Vermeiden Sie Orte an denen sich Metallobjekte befinden, welche die Funkkommunikation beeinträchtigen könnten.

1. **Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils**, mit Hilfe eines Schraubendrehers, durch Drücken des Verschlussriegels, an der Unterseite vom Gehäuse. Der Verschlussriegel ist auch von vorne, nach dem Öffnen des Deckels zugänglich.

2. **Montieren Sie die Gehäuserückseite** an der gewünschten Stelle.

3. **Installieren Sie externe Öffnerkontakte** (falls benötigt) und schließen Sie das Kabel an die Anschlüsse IN und GND an.

4. **Melden Sie das Bedienteil** wie folgt **an der Zentrale** an (siehe Installationsanleitung der Zentrale):

- Stellen Sie den Programmiermodus an der Zentrale ein (wenn das System noch kein Bedienteil besitzt, schließen Sie die Reset-Brücke auf der Hauptplatine der Zentrale kurz oder wenn bereits Eins vorhanden ist, drücken Sie im Programmiermodus die Taste [1]).
- Legen Sie die Batterien in das Bedienteil ein, um die Anmeldung auszulösen.
- Verlassen Sie den Anmeldemodus durch Drücken der Taste [#].

5. Befestigen Sie das Bedienteil an der Gehäuserückseite.

6. Anweisungen für die Bedienung des JA-81F finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

Menü-Steuerung

Wird die Taste [*] bei dem Einlegen der Batterien gedrückt, so erscheint auf dem Display das Menü, welches mit den Pfeiltasten gesteuert werden kann.

Display	Taste	Beschreibung
Sabotage EIN	*	Ein- / Ausschalten des Sabotagesensors (nur für Wartungsarbeiten vorgesehen)
Tuerklingel EIN	*	Töne Ein- / Ausschalten wenn Eingang IN aktiviert wurde
Summer EIN	*	Ein- / Ausschalten von Systemtönen
Helligkeit	◀ ▶	Helligkeitseinstellung von 0 – 9 regelbar
Kontrast	◀ ▶	Kontrasteinstellung von 0 – 9 regelbar
Edit Text	*	Zugang zum Editiermenü
English	*	Speichert englische Texte (Texte werden zurückgesetzt)
Čeština	*	Andere Sprachen ...

Um das Menü zu verlassen [#] Taste drücken (das Menü wird automatisch nach 60 Sekunden Inaktivität beendet).

Hinweise:

- Das Menü kann auch angezeigt werden, wenn noch keine Anmeldung an eine Zentrale erfolgt ist.
- Jedes Bedienteil hat sein eigenes Menü, d.h. jedes kann im System seine eigenen Einstellungen haben.
- Die Einstellungen der Bedienteile bleiben bestehen, auch wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde (Einstellungen können nur über das Menü im Bedienteil oder der OLink Software geändert werden).
- Das Bedienteilm Menü kann im Errichtermodus durch Halten der Taste [?] aufgerufen werden.

Ruhemodus

Im Batteriebetrieb wechselt das Bedienteil, wenn der Deckel geschlossen ist oder nach 20s Inaktivität automatisch in den Batteriesparmodus (15 min im Errichtermodus). **Dieser Ruhemodus wird beendet durch:** Öffnen des Deckels, Drücken einer beliebigen Taste oder Auslösen eines am Bedienteil angeschlossenen Türöffnungskontaktes.

Optionaler Netzadapter

Wird das Bedienteil über ein Netzteil gespeist (Typ: Jablotron DE01-12 für +U und GND), so schaltet sich dieses nicht nach 20 Sekunden Inaktivität ab. Wird dieser Adapter verwendet, sollten dennoch die Batterien eingelegt sein. Schalten Sie das Netzteil erst nach eingelegten Batterien und geschlossenem Gehäuse ein.

Einbau von einem (Tür-) Öffnerkontakt

Ein oder mehrere Öffnerkontakte können über den Eingang IN mit dem Bedienteil verdrahtet werden. Der Eingang IN wird ausgelöst, sobald dieser von Masse getrennt wird. Die natürliche Reaktion der Zentrale, auf ein Auslösen des Eingangs

IN, ist ein verzögerter Einbruchalarm, in Verbindung mit der zugewiesenen Adresse in der Zentrale. Falls gewünscht, kann eine andere Reaktion programmiert werden. Der Eingang IN kann eine dauerhaft geöffnete Tür erkennen (Statusreaktion). Wird IN nicht verwendet, schließen Sie diesen mit GND kurz.

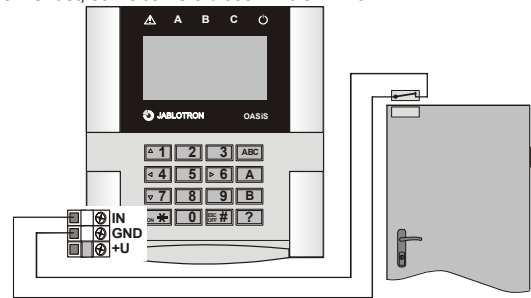


Bild 1 Beispielverdrahtung eines Magnetkontaktes an einer Tür

Info: Die Lebenserwartung der Batterien verringert sich proportional mit dem Öffnen und Schließen der Tür, sofern externe Kontakte verwendet werden.

Testen der Funk-Kommunikation

Im Programmiermodus der Zentrale kann die Funkkommunikation des Bedienteils überprüft werden (Messung der Signalstärke). Um die Signale des Bedienteils zu testen, lösen Sie entweder den Eingang IN oder den Sabotagesensor aus.

Hinweis: Die Zentrale misst die Signalstärke des Bedienteils. Es ist nicht möglich die Signale, welche von der Zentrale aus empfangen werden, zu messen. Wenn die Kommunikation zwischen dem JA-81F und der Zentrale abbricht (z.B. wenn die Zentrale beschädigt wurde) erscheint COMM ERROR im Display (= Kommunikationsstörung). Wenn Sie eine Zentrale erneut an Spannung legen, welche zuvor mit einem Bedienteil betrieben wurde und es funktioniert nicht, so nehmen Sie die Batterien heraus und legen diese erneut, nach einer Minute ein.

Steuerung vom PgX Ausgang

Der PgX Ausgang kann mit der Eingabe (jeweils 5 Sekunden Halten) von [*] EIN und [#] AUS geschaltet werden. Die Funktion vom PgX muss in der Zentrale parametrieren. Ein langer Ton quittiert den Befehl.

Editieren von Texten

Hierfür empfiehlt sich die Verwendung eines PCs mit OLink Software. Wenn Sie in der Zentrale Texte mittels der OLink Software ändern, so werden auch die Texte der momentan angeschlossenen Bedienteile geändert. Wenn Sie ein Bedienteil nachträglich dem System hinzufügen, so können Sie die aktuellen Texte von der Zentrale auf dieses Bedienteil übertragen. In beiden Fällen wird dies über das Menü *Speichern* im Texte-Fenster bewerkstelligt. Texte können in ein Bedienteil nur eingelesen werden, ein Auslesen ist nicht möglich.

Am Bedienteil können Namen im *Edit Text* Menü editiert werden (nur für dieses Bedienteil) – siehe Errichteranleitung der Zentrale.

Batterieaustausch

Das System prüft den Zustand der Batterien und informiert den Anwender oder Errichter, wenn sie entladen sind. In diesem Fall funktioniert das Bedienteil weiterhin, es zeigt aber auch eine Batteriestörung an. Die Batterien sollten innerhalb einer Woche von einem qualifizierten Techniker ausgewechselt werden. Geschieht dies nicht, schaltet das Bedienteil, nach dem Erreichen eines kritischen Limits ab.

Bei einem Batteriewechsel müssen beide Zellen ausgetauscht und gegen Neue, gleichen Herstellers, ersetzt werden (1 Min. warten beim Einlegen)!

Geben Sie gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Entfernen des Bedienteils aus dem System

Wird das Bedienteil aus dem System entfernt, so wird dies durch die Zentrale angezeigt. Wenn Sie das Bedienteil entfernen möchten, muss es auch aus der Zentrale gelöscht werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung 2x Lithiumbatterien Typ CR123A (3.0V)
 Batterielebensdauer typisch ca. 2 Jahre (2 Aktiv. tägl. / IN nicht verwendet)
 Funkfrequenz 868 MHz, OASIS Protokoll
 Funkreichweite ca. 100m freies Feld
 RFID Karten Jablotron PC-01 oder PC-02 (EM UNIQUE 125kHz)
 Eingang für Türmelder IN = Öffnerkontakt (N.C.)
 Abmessungen 130 x 120 x 30 mm
 Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1 II. Innenräume
 Betriebstemperatur -10 bis +40 °C
 Entspricht EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-6, EN 50131-5-3: Klasse 2
 ETSI 300220, ETSI 300330, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1
 Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden.



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist auf der Website www.jablotron.com nachlesbar.



Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.